

FILMTIPP

➤ Häuser für Menschen

In seinem aktuellen Film »Häuser für Menschen« zeigt Stadtplaner Reinhard Seiss, dass es Alternativen gibt zwischen dem freistehenden Einfamilienhaus mit Garten, das allen individuellen und gesellschaftlichen Nachteilen zum Trotz immer noch der Traum von 80 Prozent der Österreicher ist, und dem rationellen Massenwohnbau in den Städten, der Bedürfnisse nach sozialen Kontakten und nachbarschaftlicher Gemeinschaft, nach Freizeitgestaltung und persönlicher Selbstverwirklichung weitgehend ignoriert. Vier zeitlose »Best Practices« des österreichischen Wohnbaus (die Gartenstadt Puchenau von Roland Rainer, der Wohnpark Alt Erlaa von Harry Glück, das Nachbarschaftliche Wohnen Guglmugl von Fritz Matzinger sowie Sargfabrik und Miss Sargfabrik vom Baukünstlerkollektiv BKK-2/BKK-3) führen vor, worauf es ankommt, damit ein Haus nicht nur Wohn- und Schlafstätte ist, sondern ganzheitlicher Lebensmittelpunkt des Menschen.

Premiere: 17. Oktober 2013
19:30 Uhr (Freier Eintritt):
Gartenbaukino, Parkring 12,
1010 Wien

DVD: Reinhard Seiß: »Häuser für Menschen«, DVD 125 min, 25,- Euro, ISBN 978-3-99014-088-8,

www.muerysalzmann.at



Der Trennschleifer TS 500i und der Gesteinschneider GS 461 von Stihl sollen die Arbeit mit Stahl, Beton oder Stein erleichtern.

➤ STIHL

Neue Werkzeuge für den Bau

Der Motorgerätespezialist Stihl erweitert sein Produktportfolio für das Baugewerbe um den Trennschleifer TS 500i und den Gesteinschneider GS 461 zum Nasstrennen von massiven Baustoffen.

Der Trennschleifer TS 500i bietet dank STIHL Injection, einer elektronischen Kennfeldsteuerung, hohen Startkomfort und optimale Motorleistung bei Teil- und Vollast als auch im Leerlauf. Zudem punktet das Gerät mit sparsamem Kraftstoffverbrauch und geringen Abgaswerten. Der Trennschleifer kommt ohne Vergaser und manuelle Einstellungen aus, wodurch er leichter, kompakter und benutzerfreundlicher ist als Vorgängermodelle. Aufgrund des niedrigen Vibrationsniveaus ist eine exakte Führung des Werkzeugs auch unter schwierigen Bedingungen möglich.

Der Stihl Gesteinschneider GS461 verfügt über vorgeschärfte Diamantsegmente, die sich auf jedem Kettenglied befinden, und schneidet bei einem Gewicht von nur 7,6 Kilogramm Beton, Naturstein oder Mauerwerk bis zu 40 cm Tiefe. Eine innenliegende Wasserführung sorgt für die Kühlung und Schmierung von Schiene und Kette sowie für die Spülung und Bindung des Staubes. Der Wasseranschluss und die Dosierung befinden sich direkt am Gerät. Beide Geräte verfügen über den sogenannten ElastoStart für einen ruckfreien und kraftsparenden Start und ein Antivibrationssystem für höheren Arbeitskomfort.

➤ ROCKWOOL

Luftdichter Dachgeschoß- und Innenausbau

Mit dem neuen »RockTect«-Luftdichtsystem bietet Rockwool ab sofort ein gleichermaßen leistungsfähiges wie sicheres Komplettsortiment für den luftdichten Dachgeschoß- und Innenausbau. Bei der Entwicklung und Zusammenstellung dieses Luftdichtsystems wurde darauf geachtet, dass alle Klebänder, Dichtstoffe und Dampfbremsen optimal miteinander kombiniert werden können. Das soll den Umgang mit dem System erleichtern und für zusätzliche Sicherheit sorgen. »Häufig herrscht Unsicherheit, welche Produkte verwendet, welche miteinander kombiniert werden können. Aus unserer Sicht die beste Lösung ist deshalb ein Komplettsystem, das immer das passende Produkt parat hält«, sagt Rockwool-Geschäftsführer Franz Böhs.

Info: www.rockwool.at

Das neue »RockTect«-Luftdichtsystem von Rockwool bündelt die wichtigsten Spezialprodukte zur Erstellung einer luftdichten Gebäudehülle für den Dachgeschoß- und Innenausbau.



LEITFADEN

➤ Licht im öffentlichen

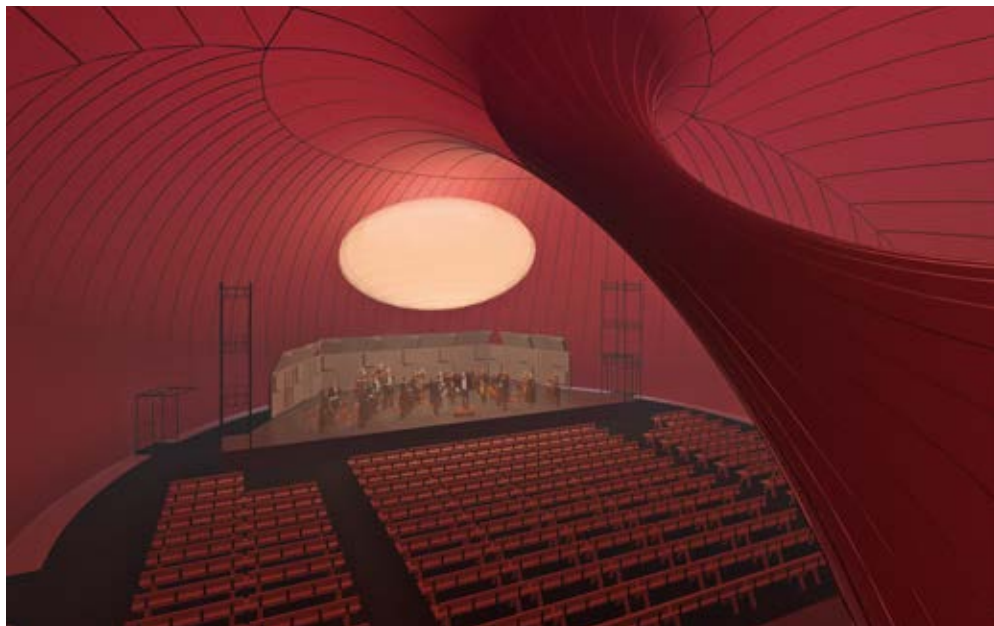
Raum. Die einfache Neonröhre als Straßen- oder Außenbeleuchtung ist ein Auslaufmodell. Die Beleuchtungstechnik hat sich in den letzten Jahren stark verändert und bietet neue, vielfältige Möglichkeiten, um unterschiedlichste Außenbereiche wie Straßen, Rad- und Gehwege, Sportstätten oder Plätze bei Nacht ausreichend zu erhellen und dabei durch einen geringeren Energieverbrauch auch Stromkosten zu sparen. Allerdings ist die Entscheidung, welche Beleuchtungsart wo am sinnvollsten eingesetzt wird, nicht immer einfach. Hilfe soll dabei das Handbuch »Licht im öffentlichen Raum« bieten, herausgegeben von der Lichttechnischen Gesellschaft Österreichs (LTG) und dem Arbeitskreis Öffentliche Beleuchtung (AKÖB). Fachleute finden darin wichtige Informationen, um sich im einschlägigen Normen- und Regelwerk schneller zurechtzufinden und die richtige Beleuchtungsquelle auszuwählen.

Der Leitfaden gilt als das Nachfolgeprodukt des sogenannten »Licht-Ordners«, der ab 2003 als Loseblattsammlung fortlaufend ergänzt wurde.

Infos: www.ltg.at

Licht im öffentlichen Raum – Der praxisorientierte Leitfaden durch die Außenbeleuchtung. Lichttechnische Gesellschaft Österreichs (LTG) / Arbeitskreis Öffentliche

Beleuchtung (AKÖB) (Hrsg.), 2. Auflage, Wien 2013, 152 Seiten, ISBN 978-3-85402-286-2, Preis: EUR 64,99 (brutto).



Die mobile, aufblasbare Konzerthalle des japanischen Architekten Arata Isozaki soll Platz für bis zu 500 Besucher bieten.

➤ INNOVATION

Konzerthalle zum Aufblasen

Ende September wird im japanischen Matsushima erstmals die vom britischen Künstler Anish Kapoor designte aufblasbare Konzerthalle zum Einsatz kommen. Zwei Wochen lang wird sie den Rahmen für das Lucerne Festival Ark Nova bilden, das mit einem Mix aus klassischer Musik und traditionellem japanischen Tanztheater verschiedene Kulturen miteinander verbinden soll. Die aufblasbare Halle ist nicht nur von der Idee her, sondern auch bezüglich ihrer Realisierung weltweit einzigartig. Die Hülle besteht aus einer über 2000 m² großen PVC-beschichteten Polyesterplane. Sie ist 0,63 mm dick und wiegt 1.700 kg. Aufgeblasen fasst die Halle ein Volumen von über 9.000 m³. Die maximale Ausdehnung im Endausbau beträgt in der Breite 29 Meter, in der Länge 36 Meter und in der Höhe 18 Meter. Damit bietet dieser einzigartige Bau auf einer Fläche von 680 m² Raum für eine große Bühne und rund 500 Sitzplätze, wobei das Konzept eine flexible Nutzung für verschiedene Veranstaltungen mit unterschiedlich großem Publikum ermöglicht.

➤ WEITERBILDUNG

Akademie für den Trockenbau

Lebensbegleitendes Lernen ist wichtig für Fortschritt und Innovation im Bauwesen, denn wachsende Anforderungen verlangen den aktuellsten Wissensstand. Um den aktuellen Stand der Technik in kompakter Form zu vermitteln, hat Rigips die berufsbegleitende Trockenbau-Akademie ins Leben gerufen.

Die sieben Module reichen thematisch von den bauphysikalischen Besonderheiten des Leichtbaus über Wärmeschutz und Dampfdiffusion bis zu Schall, Brand- und Feuchteschutz. Vorgetragen werden die Kompetenzblöcke von firmenneutralen Experten aus dem In- und Ausland. »Es freut uns, dass wir Wissenschaftler und Praktiker aus sehr renommierten Instituten für Lehraufträge gewinnen konnten«, so Peter Leditznig, Geschäftsführer von Rigips

Austria. »So wird Wissen vermittelt, das wirklich dem Stand der Technik entspricht.« Die 13 Teilnehmer des aktuellen Kurses werden nach der erfolgreichen Ablegung der Abschlussprüfung im Juni 2014 von der unabhängigen Zertifizierungsstelle für Bauprodukte des Landes Wien, der WIEN-ZERT, mit dem Titel »zertifizierter Trockenbautechniker« ausgezeichnet.

Info: <http://www.trockenbauakademie.at>



➤ *Nutzfahrzeug*

Clevere Laderaumlösung

Mit einem intelligenten Laderaumkonzept und sehr guten Verbrauchswerten will der neue Ford Transit Connect ab nächsten Jahr auch in der Bauwirtschaft punkten.

Im ersten Quartal 2014 bringt Ford die neue Baureihe Transit Connect auf den Markt. Für das leichte Nutzfahrzeug im Ein-Tonnen-Bereich entwickelten die Ford-Ingenieure ein völlig neues Laderaumkonzept. Dazu zählen unter anderem eine besonders breite seitliche Schiebetür, eine Trennwand mit Durchladeöffnung, zahlreiche Verzur-Ösen am Laderaumboden oder auch der flexible Beifahrerdoppelsitz. Damit können im Fahrerhaus bis zu drei Personen Platz finden. Der innere Beifahrersitz kann aber auch umgelegt werden und dient dann zum Beispiel als Schreibunterlage. Hochgeklappt gibt er den Zugang zu einem komfortablen Staufach frei. Auch der äußere Beifahrersitz des Ford Transit Connect lässt sich bei Bedarf in den Fußraum einklappen. Dadurch können, dank der Trennwand mit Durchlademöglichkeit,

bei der Version mit langem Radstand sperrige Gegenstände von bis zu 3,4 Metern Länge transportiert werden. Eine Besonderheit ist die Adaptive Lastkontrolle, die das ESP in Abhängigkeit vom jeweiligen Beladungszustand des Fahrzeugs steuert. Zudem ist der Ford Transit Connect das erste Modell seiner Kategorie, das mit Sicherheitsfunktionen wie dem automatischen Bremssystem Active City Stop, einem Reifendruck-Kontrollsystem oder dem sprachgesteuerten Konnektivitätssystem Ford SYNC mit integriertem Notruf-Assistenten aufwarten kann. Das Motorenangebot umfasst einen Diesel und einen Benzin-Direkteinspritzer mit einer Leistung zwischen 75 PS und 100 PS. Der Verbrauch bei den klassischen Modellen liegt zwischen 4,8 Litern (Diesel) und 5,6 Litern (Benzin). Darüber hinaus bietet Ford auch noch eine besonders spar-

Ab dem ersten Quartal 2014 will der Ford Transit Connect ein Pkw-ähnliches Design mit dem Komfort und den vielseitigen Eigenschaften eines robusten Transporter-Profis vereinen. Der Einstiegspreis wird bei 12.450 Euro liegen.

same ECONetic-Variante mit einem Dieserverbrauch von nur vier Litern. Damit lassen sich während einer Betriebsdauer von vier Jahren bis zu 1.750 Euro einsparen. Im Rahmen des Test- und Erprobungsprogramms wurden fünf Millionen praxisrelevante Testkilometer abgespult, davon 400.000 Kilometer von Kunden.

Info: www.ford.at/nutzfahrzeuge

**DÄMMT
BESSER**

Meine Entscheidung:
**Bewusst bauen mit
Sto-Fassadendämmsystemen.**

Sto | Bewusst bauen.

sto